

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 77 (1994)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Evangelische Kirche Chur hat Austritte erstmals namentlich bekanntgegeben  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-414040>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Arbeitstagung 1994 – «Freidenker und Europa»

Datum:	Sonntag, 18. September 1994 («Betttag»)
Ort:	Bahnhofbuffet Bern
Zeit:	10.00 – 16.00 Uhr
Kosten:	Unkostenbeitrag für das Mittagessen Fr. 25.– pro Teilnehmer. Die Getränke zum Essen bezahlen die Teilnehmer individuell – Mineralwasser während der Arbeit übernimmt die Zentralkasse.
Anmeldung:	<b>Bis 5. 9. 94</b> schriftlich oder telefonisch an das Zentralsekretariat FVS Postfach 14 8545 Rickenbach Tel. 052 37 22 66

der Gesetzgebung, um die Scharia, das islamische Recht, zur einzigen Basis der Justiz, das *Strafrecht* eingeschlossen, zu machen. Fortan soll es also auch in diesem orientalischen Land möglich sein, Straftaten mit einer Serie von Peitschenschlägen, mit Hand- oder Fussabhacken oder – in Extremfällen – mit der Todesstrafe zu «sühnen». Die vom Islam beherrschten Völker Asiens und Afrikas gehen düsteren Zeiten entgegen.

### Vatikan

Diesen Monat wird in Kairo eine von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates organisierte Weltbevölkerungskonferenz stattfinden. Das Hauptproblem der Bevölkerungspolitik bildet nach wie vor die «Geburtenfreudigkeit» der Frauen in der Dritten Welt. Dazu ist zu vernehmen, dass 20 bis 25 Prozent der Frauen in den Entwicklungsländern bereits den Wunsch empfänden, eine aktive Geburtenregelung vorzunehmen, dass sie aber Zugang zu den notwendigen Informationen noch zu den entsprechenden Verhütungsmitteln erhalten. Die Folge davon seien schätzungsweise 50 Millionen Abtreibungen,

weil die betroffenen Frauen nicht in der Lage seien, weitere Kinder zu ernähren und grosszuziehen. Dass sich die christlich-fundamentalistischen Anhänger der vatikanischen Position gegenüber einer vernünftigen Bevölkerungspolitik querstellen, ist – einmal mehr – als inhumane, menschenverächterische Einstellung zu verurteilen. *A. B.*

### USA

Gipfelkreuze, wie sie auch bei uns in der Schweiz vorkommen, sind im Obersten Gerichtshof der USA als verfassungswidrig erklärt worden. 1990 hatte sich ein Einwohner des kalifornischen Bezirks San Diego wegen der Existenz eines Kreuzes auf dem Mount Helix beschwert. Das Gericht gab ihm recht, mit der Begründung, das Kreuz erwecke «den Eindruck religiöser Vorzugsbehandlung». Es bezieht sich auf die kalifornische Verfassung bzw. die Bestimmung: «*Die freie Ausübung der Religion ist ohne Diskriminierung oder Vorzugsbehandlung garantiert.*» Eine interessante, auch für unser Land beispielhafte Begründung.

## Evangelische Kirche Chur hat Austritte erstmals namentlich bekanntgegeben

Chur zählt 14 000 stimmberechtigte Personen, die der evangelischen Kirche angehören, und diese haben kürzlich die Jahresrechnung erhalten. Erstmals wurden gleichzeitig die Namen der 71 im letzten Jahr ausgetretenen Mitglieder bekanntgegeben. Darunter befinden sich prominente Leute wie Stadtschreiber Dieter Heller. Persönlichkeitschutz verletzt oder Solidaritätsaufruf für die Übriggebliebenen?

Die Broschüre enthält Berichte, Veranstaltungs-Hinweise, die Namen der Täuflinge, Konfirmanden, Brautpaare und der Gestorbenen. Erstmals erscheint die Namensliste der Eintritte in die Kirche (14 Personen) und die der Austritte (71 Personen).

Müssen sich Letztere an den Pranger gestellt fühlen, zeigt man mit dem Finger auf sie, oder motiviert die Liste gar zu gleichem Tun? Dazu Werner Kuoni, im dritten Jahr Präsident der Evangelischen Kirche Chur: «Wir sind mit dieser Liste auf Wünsche aus der Gemeinde eingegangen, denn oftmals haben Verwandte keine Kenntnis von diesem Schritt. Das kann bei Abdankungen zu Enttäuschungen führen.»

Müssen nun Katholiken und Evangelische anderer Gemeinden, die der Kirche den Rücken kehren, auch damit rechnen, dass ihr Name fettgedruckt mit der Jahresrechnung in alle Haushaltungen gelangt? Dazu Josef Senn, Präsident der katholischen Kirchgemeinde

## Veranstaltungen

### Basel (Union)

**Jeden letzten Freitag** im Monat  
**freie Zusammenkunft**  
im Rest. «Storchen» (1. Stock)  
ab 19.00 Uhr (Schiffände)

**Jeden zweiten Dienstag** im Monat  
**Vorstandssitzung**  
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

### Basel (Vereinigung)

Jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr  
**Abendhock** im Rest. «Stänzler»  
Erasmusplatz (Bus 33)

### Bern

Montag, 12. Sept. 94, 18.30 Uhr  
**Vorstandssitzung**  
anschliessend ab 20 Uhr  
**freie Zusammenkunft**  
(Weissensteinstrasse 49 B, Bern)

Samstag, 24. Sept. 94  
**Wanderung im Seeland**  
gemäss persönlicher Einladung  
(Zvieri auch für Nicht-Wanderer)

### Grenchen

Samstag, 17. September 1994  
**Einladung zum**  
**Grillplausch auf dem «Berg»**  
Wir treffen uns um 11.00 Uhr beim Parkplatz «Markthof» in Grenchen.  
Anmeldungen bis 13. Sept. bitte an:  
Lotti Höneisen (065 / 55 29 47) oder  
Marcelle Neuhaus (065 / 52 65 60)

### Schaffhausen

**Jeden 3. Donnerstag im Monat**  
um 20 Uhr freie Zusammenkunft  
im Rest. «Falken» (Fahnenzimmer)  
Schaffhausen

### Winterthur

**Jeden 1. Mittwoch des Monats**  
ab 20 Uhr freie Zusammenkunft  
im Rest. «Casino»,  
Stadthausstrasse, Winterthur

### Zürich

Dienstag, 13. Sept. 1994, 15.00 Uhr  
**Freie Zusammenkunft**  
bei Hans Bickel, Feldeggweg 7  
8810 Horgen  
Tel. Anmeldung (01/725 41 84) bis  
spätestens 8. Sept. 1994  
Freitag, 16. Sept. 94, 19.00 Uhr  
(Vorsicht: **Freitag** statt Donnerstag)  
**Stammtisch**  
im Rest. «Cooperativo», 1. Stock  
Strassburgstr. 5, 8004 Zürich  
Thema: **Frage nach dem Sinn  
menschlichen Lebens**  
Ref. Bruno Dobler

Chur: «So etwas ist bei uns noch nie zur Diskussion gestanden, wir geben nur die Anzahl der Austritte bekannt, aber keine Namen.» Sonst werde die Glaubens- und Ge-wissensfreiheit sowie der Persönlichkeits-schutz missachtet. *Bündner Woche*, 29. 6. 94